

Datenschutzinformation

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. In dieser Datenschutzinformation informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wir informieren hiermit die betroffenen Personen:

Der Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters lauten:

Name: Samariterbund Tirol Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Postanschrift: Lofererstraße 20, 6322 Kirchbichl
Telefonnummer: 01/89 145 – 425 oder 05332/ 777 77
E-Mail-Adresse: tirol@samariterbund.net
Website: <https://www.samariterbund.net/>

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten:

Name: Dr. Anita Spandl
Postanschrift: Hollergasse 2-6, 1150 Wien
Telefonnummer: 01/89 145 - 318
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@samariterbund.net
Website: <https://www.samariterbund.net/>

Hinweise

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art 15 DSGVO, auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art 16 DSGVO, auf Löschung von Daten gemäß Art 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten gemäß Art 18 DSGVO, auf Widerspruch gegen die unzumutbare Datenverarbeitung gemäß Art 21 DSGVO sowie auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 DSGVO.

Sofern die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung erfolgt, hat die betroffene Person die Möglichkeit, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Der Betroffene hat das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren – zuständig ist in Österreich die Datenschutzbehörde. Die Anschrift lautet:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Wir geben im Rahmen der Erhebung der Daten bekannt, sollte die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die betroffene Person gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Gleichzeitig geben wir bekannt, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht. Sollten personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck verarbeitet werden als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, haben wir diese Informationen über diesen anderen Zweck der betroffenen Person bekanntgegeben.

Je nach Ihrer Beziehung zum Samariterbund sind folgende Datenverarbeitungen möglich:

1. Rettungs- und Krankentransport

Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und eines überwiegend berechtigten Interesses des Verantwortlichen bzw. beruht auf einer gesetzlichen Grundlage für die Verrechnung der Leistungen für Transporte an die Kostenträger einschließlich Einsicht in die Einsatzprotokolle.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und eines überwiegend berechtigten Interesses des Verantwortlichen bzw. beruht auf einer gesetzlichen Grundlage. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Kostenträger
- Fahrtendienste
- Abteilung für Fundraising und Mitgliederverwaltung/Marketing
- diverse Rettungsorganisationen
- Exekutive
- Feuerwehr
- Abteilung Materialverwaltung
- Abteilungen für Transportkostenverrechnung beim Samariterbund
- Auftragsverarbeiter

2. Schulung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Kursteilnehmern wie folgt:

Im Rahmen der Schulung werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Stammdaten und Kontaktdaten (einschließlich Geschlecht, Geburtsdatum), Sozialversicherungsnummer, Vereinszugehörigkeit beim ASBÖ, vorhandene Ausbildungen, Zugangsvoraussetzungen.

Zudem werden die folgenden Daten, die aufgrund der Schulung anfallen, verarbeitet: Prüfungsinformationen inkl. Ergebnisse, Protokolle und Angaben zum Zertifikat, Kursinformationen, Passwörter.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen der Schulung

Die Verarbeitung von Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung der Vertragspflicht bzw. beruht auf der Grundlage eines Gesetzes und Ihrer Einwilligung im Rahmen der Schulung.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Behörden
- Statistik Austria
- Kammern
- Interessensvertretungen
- Auftragsverarbeiter
- Abteilung Mitgliederverwaltung
- Praktikumsstellen
- Ausbildungspartner

3. Katastrophenhilfe

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Patienten und deren Angehörigen sowie Personen mit Sachschäden in Anspruch genommene wie folgt:

Im Rahmen des Projektes werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Kontaktdaten, Sozialversicherungsnummer, Meldedaten, Versicherungsdaten, erlittene Schäden, allg. Angaben zum Grundstück/Unterkunft.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen der Katastrophenhilfe

Die Verarbeitung von Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage im Rahmen der Einsatzabwicklung und Daten für Übungen, Trainings und Aus- und Fortbildungen.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Rettungsdienste
- (Not-)Ärzte
- Spitäler
- Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr)
- Auftraggeber national (Bundesregierung bzw. BM, Landesregierungen, Bezirksverwaltungsbehörde, Gemeinde)
- Auftraggeber international (BMI/EU)
- intern Abteilung Haustechnik

4. Samariterjugend

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Mitgliedern und Teilnehmern an karitativen Veranstaltungen (samt familiärer Begleitpersonen) im Rahmen der Samariterjugend wie folgt:

Im Rahmen des Projektes werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Kontaktdaten, Interessen, allgemeine Daten rund um Aktivitäten, Gesundheitsdaten, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Allergien, chronische Erkrankungen, Medikation, Essgewohnheiten.

Zudem werden die folgenden Daten, die aufgrund des Projektes anfallen, verarbeitet: Interventionsprotokolle, Dokumentation medizinischer Begleitung, Bildmaterial (Fotos, Videos).

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen der Samariterjugend

Die Verarbeitung von Daten erfolgt durch automatische Erhebung auf Grundlage Ihrer Einwilligung und zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen der Samariterjugend.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Bundesverband, Gruppen/Landesverbände
- Partner der Durchführung
- Abteilung Mitgliederverwaltung

5. Heimnotruf

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Kunden sowie deren Kontaktpersonen im Rahmen des Heimnotrufs wie folgt:

Im Rahmen des Heimnotrufs werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Kontaktdaten, Versicherungsdaten, Bankverbindung, Schlüsseltresor, Gesundheitsdaten, Kurzwahl-Tastenbelegung.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Heimnotrufs

Die Verarbeitung von Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und auf Grundlage Ihrer Einwilligung im Rahmen des Heimnotrufs

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfängern:

- Zuständige Einsatzorganisation
- Privatpersonen
- Heimhilfe / Pflegedienste
- Pensionisten-Wohnhäuser
- Bank
- Sachwalter/Angehörige
- Bundesverband Mitgliederverwaltung

6. Ambulanzdienst

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Patienten und deren Angehörigen wie folgt:

Im Rahmen des Ambulanzdienstes werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Kontaktdaten, Sozialversicherungsdaten.

Zudem werden die folgenden Daten, die aufgrund des Ambulanzdienstes anfallen, verarbeitet: vorgenommene Versorgungsmaßnahmen, Übergabe zur weiteren Behandlung/zum Transport.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Ambulanzdienstes

Die Verarbeitung von Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und beruht auf einer gesetzlichen Grundlage zur sanitätsdienstlichen Versorgung im Rahmen des Ambulanzdienstes.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und beruht auf einer gesetzlichen Grundlage. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Ärzte/Spitäler/andere Rettungsdienste
- andere Blaulichtorganisationen (etwa: Feuerwehr)
- Behörden (etwa: Gesundheitsamt)
- auf Anfrage Patientenadvokatur/Polizei
- Angehörige/Sachwalter

7. Kundendaten allgemein

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Kunden wie folgt:

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Stammdaten und Kontaktdaten (einschließlich Geschlecht, Geburtsdatum), Bankverbindungsdaten.

Je nach vereinbarter Tätigkeit können die folgenden Daten verarbeitet werden: Samariterbund-Organisationseinheit, Zahlungen, Kompetenzen, VbPK, Spendenabsetzbarkeit, Mitgliederstatus, Markierungs-codes, Verträge, Dokumente, Untersagung der Datenübermittlung an Adressverlage, Berufs-, Branchen- und Geschäftsbezeichnung, Firmenbuchdaten, Vereinbarungen und Schlüssel zum Datenaustausch, Nachfrageinteressen, Betreuungsdaten, sonstiges Antwortverhalten, Bonus- und sonstige Vorteildaten, zugehöriger Kunde, Daten über Buchhaltung und Controlling, Bestell- und Vertragsdaten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bonitätsinformationen, Gegenstand der Lieferung oder Leistung, Daten über Lieferungs- und Leistungsbedingungen.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Geschäftsverhältnisses

Die Verarbeitung von Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen einer Geschäftsbeziehung sowie für die formale

Behandlung der uns zu besorgenden Geschäftsfälle.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Banken
- Rechtsvertreter
- Wirtschaftstreuhand, Wirtschaftsprüfer
- Gerichte
- Zuständige Verwaltungsbehörden
- Inkassounternehmen
- Fremdfinanzierer
- Vertrags- und Geschäftspartner
- Versicherungen
- Statistik Österreich
- Transportunternehmen
- Lieferanten

Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch automatische Erhebung zur Erfüllung eines überwiegend berechtigten Interesses des Verantwortlichen für die Geschäftsanbahnung betreffend das eigene Lieferungs- oder Leistungsangebot. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Interesse des Verantwortlichen, Ihnen Nachrichten zu senden, um das eigene Leistungsangebot zu bewerben.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung eines überwiegend berechtigten Interesses. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Adressverlage/Direktwerbeunternehmen
- Auftragsverarbeiter
- Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit, Schulung sowie Materialverwaltung
- Zentrales Melderegister
- Finanzverwaltung

8. Mitarbeiterdaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Mitarbeitern wie folgt:

Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses werden folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Stammdaten inkl. Kontaktinformationen (etwa Adresse, Tel, Mail, Fax), Sozialversicherungsdaten, Bankverbindungsdaten, Personalverrechnungsdaten, Dienstzeugnis relevante Daten, Fähigkeiten und Kenntnisse sowie Qualifikationen (etwa Zeugnisse, Lebenslauf, Beurteilungen, Ausbildungen).

Zudem werden Daten aufgrund der folgenden im Dienstverhältnis anfallenden Gründe verarbeitet: Kommunikationsdaten, Diensterteilungen, Dienstzeugnisse,

Stellenbesetzungen inkl. Stellenbesetzungsplan und Bewertungen, Fort- und Weiterbildung inkl. Organisationsdaten (etwa Termine von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Reiseternine), Verwaltung von Urlauben, Pflegefreistellungen und Karenzierungen und anderen Entgeltfortzahlungsgründen, Reise- und Reisekostenmanagement, Stundenaufzeichnungen inkl. Zeiterfassung (etwa Fehlzeiten, Urlaube), Krankenstandstage inkl. ärztliche Bestätigungen, Materialverwaltung, Flottenmanagement.

Die Verarbeitung erfolgt für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses

Die Verarbeitung und Übermittlung von Daten erfolgt für Lohn-, Gehalts- und Entgeltverrechnung und Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies aufgrund von Gesetzen oder Normen, kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglichen Verpflichtungen jeweils erforderlich ist. Dabei werden nur jene Daten verarbeitet, die unbedingt für den Abschluss und / oder die Durchführung des Vertrages notwendig sind. Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen des Arbeitgebers sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage bzw. zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger:

- Banken
- Rechtsvertreter
- Wirtschaftstreuhänder, Wirtschaftsprüfer
- Gerichte
- zuständige Verwaltungsbehörden
- Inspektorate
- betriebliche und außerbetriebliche Interessenvertretungen
- Vorsorgekassen Abfertigungskassen, Sozialversicherungen, Pensionskassen
- Konzernleitung

9. Gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art 26 DSGVO zur gemeinsamen Erbringung des öffentlichen Rettungsdienstes in Tirol

Die Samariterbund Tirol Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH erbringt gemeinsam mit der Malteser Hospitaldienst Austria, der Johanniter Tirol Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH, der Österreichischer Rettungsdienst, Bezirksstelle Zell am Ziller, Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hall, - Bezirksstelle Innsbruck-Land, - Bezirksstelle Innsbruck-Stadt, - Bezirksstelle Imst, - Bezirksstelle Kitzbühel, - Bezirksstelle Kufstein, - Bezirksstelle Landeck, - Bezirksstelle Osttirol, - Bezirksstelle Reutte, - Bezirksstelle Schwaz, - Bezirksstelle Telfs und der Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH sowie dem Rotes Kreuz – Landesverband Tirol für das Land Tirol den öffentlichen Rettungsdienst gem. Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009. Das sind die Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports. Um diese Leistungen gemeinschaftlich erbringen zu können, werden personenbezogene

Daten der Mitarbeiter der Verantwortlichen sowie anderer betroffener Personen, insbesondere Patientendaten verarbeitet. Das Kriseninterventionsteam Tirol verarbeitet über die betreuten Personen lediglich die Einsatz-Adresse.

Die Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH ist vom Land Tirol zur Durchführung des öffentlichen Rettungsdienstes beauftragt.

Zwischen der Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH einerseits und der Samariterbund Tirol Rettung und Soziale Dienste gemeinnützige GmbH, Malteser Hospitaldienst Austria, der Johanniter Tirol Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH, der Österreichischer Rettungsdienst, Bezirksstelle Zell am Ziller andererseits besteht ein Subunternehmerverhältnis.

Zwischen der Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH einerseits und den genannten RK Bezirksstellen andererseits besteht der Kooperationsvertrag.

Zum Zwecke der zentralen Schulungsverwaltung, der Authentifizierung zum Portal und carPC-System, der Weiterleitung der personenbezogenen Daten an die Leitstelle Tirol sowie der Dienstplanerstellung (Dienstschichtfassung) werden personenbezogene Daten der Mitarbeiter aller Verantwortlichen verarbeitet, wobei dafür die IT-Infrastruktur (Hard- und Software) des Rotes Kreuz - Landesverband Tirol und der Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH genutzt wird. Das Recht der Vertragspartner zur IT-gestützten Schulungsverwaltung für ihre eigenen Mitarbeiter bleibt dadurch unberührt.

Die Entgegennahme von Meldungen, die Disponierung, Alarmierung und Unterstützung aller Einsätze im Rahmen des öffentlichen Rettungsdienstes erfolgt durch die zentrale Landesleitstelle Tirol.

Die Disponierung von Notfall- und Krankentransporten, die Einsatzdokumentation und die Transportkostenverrechnung erfolgen über die IT-Infrastruktur der Landesleitstelle sowie jener der Rotes Kreuz Tirol – gemeinnützige Rettungsdienst GmbH und des Rotes Kreuz - Landesverbands Tirol. Die Entgegennahme und Durchführung von Transportaufträgen erfolgt durch die Subunternehmer und die RK Bezirksstellen unter Nutzung der genannten IT-Infrastruktur.

Die Rechte der betroffenen Personen aus den Art 15 bis Art 22 DSGVO können bei jedem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Melde- und Benachrichtigungspflichten nach Art 33 und 34 DSGVO bei Vorliegen einer Datenschutzverletzung werden vom *Vertreter der Verantwortlichen* (datenschutz@roteskreuz-tirol.at) wahrgenommen.

Wir weisen darauf hin, dass auch andere Verantwortliche personenbezogene Daten über die durchgeführten Transporte/Einsätze verarbeiten: So die Leitstelle Tirol GmbH, Tirol Kliniken, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst und Notärzte unter anderem.

Die Rechte der betroffenen Personen aus den Art 15 bis Art 22 DSGVO können auch bei diesen geltend gemacht werden.